**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 19 (1903)

**Heft:** 45

**Artikel:** Miniatur-Kunstarbeiten in Schmiedeisen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-579596

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

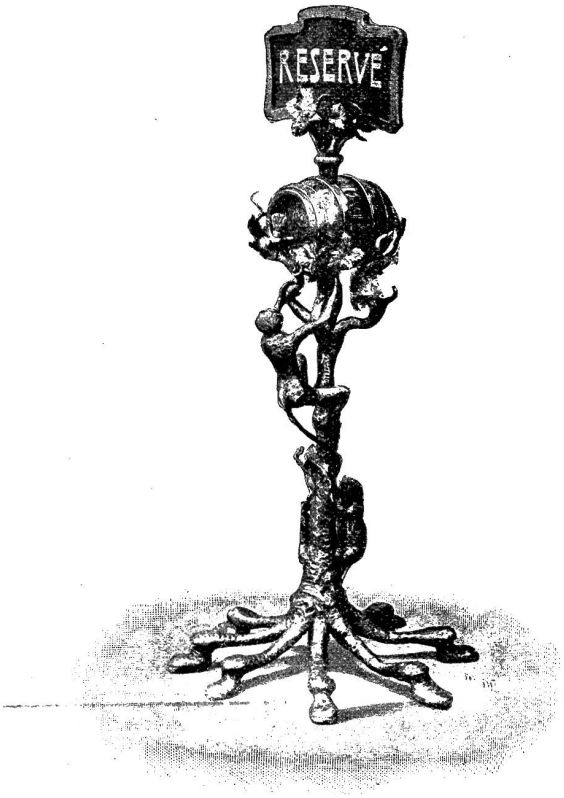
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Miniatur-Kunstarbeiten in Schmiedeisen.

An der bis Mitte Januar 1904 dauernden Weihnachts-Ausstellung der Basler Künstler im großen Oberlichtsaale der Kunsthalle waren auch einige Kabinetstückchen der Schmiedekunst zu sehen, die durch ihre Originalität und schmucke Ausführung allgemeines Interesse erregten und rasch ihre Liebhaber fanden.




Durch die Freundlichkeit der Aussteller, Vohland & Bär, Kunstschmiede, Basel, sind wir in der angenehmen Lage, unsern Lesern einige Abbildungen davon zu bringen, was nicht nur für Fachleute, sondern auch für alle andern Gewerbetreibenden Interesse bietet, da man ja allgemein ein Wiederaufblühen der früher so hoch stehenden Schmiedekunst begrüßt.

Fig. 1 zeigt einen Stammtischständer. Derselbe repräsentiert in launiger Weise das Motto: „Wie dem Aff der Kater, so folgt der Sohn dem Vater." Ein Rebstock mit knorrigen Wurzeln trägt in seinem obern Geäste ein hohl geschmiedetes Faß, welches im Spund ein Hopfenbouquet trägt. An diesem Stamme klettert mit langen Armen ein Affe, dem der Künstler in boshafter Weise einen Kater nachfolgen läßt.

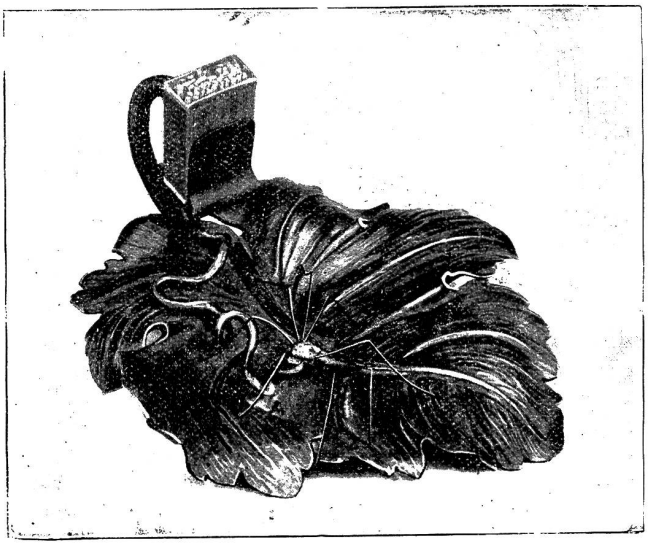
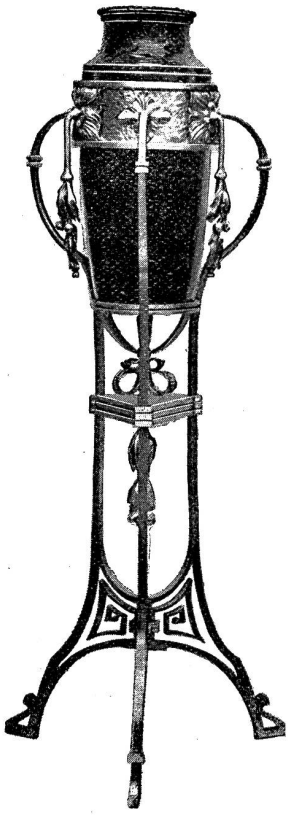
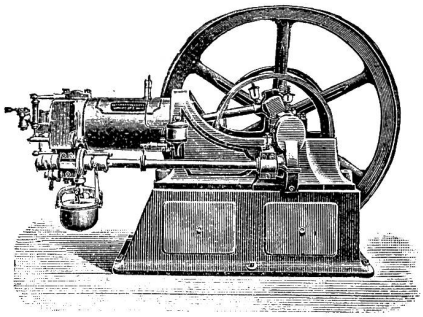


Fig. 2 repräsentiert einen Aschenbecher, es ist ein mit ungemein viel Bewegung geschaffenes Rebenblatt, an dessen Stil sich der Halter für die Zündholzschachtel befindet. Auf der vordern flachen Seite dieses Halters ist mit eigenartiger Schrift die Widmung eingraviert, sodaß der Beschenkte stets an den Geber erinnert wird.




**Gasmotoren-Fabrik Deutz**

**Filiale Zürich.**



**Deutzer Motoren**

von 1/2—2000 PS. 1780b

**für Gas, Benzin, Petroleum, Spiritus etc.**

Neueste Konstruktion mit bis dato

**unerreicht geringem Brennstoffverbrauch.**

Benzin-, Petrol-Lokomobilen. Schiffsmotoren.

**Kraftgasmotoren** von 6—2000 PS

Kohlenverbrauch für nur 1 1/2—3 Cts. per PS und Stunde.

Diese beiden Objekte moderner Kleinschmiedekunst wurden auf französische Art behandelt, d. h. schwarz gehalten mit hervorstehenden blank gebeizten Punkten.

Fig. 3, ein Vasenständer mit Tonvase in den edlen Empireformen gehalten. Man denke sich z. B., welch malerische Wirkung eine rotglühende Blüte in dieser Vase mit schwarzbrauner Glasur hervorruft. Diese Wirkung wird noch erhöht durch die blank gebeizten Lorbeergehänge. Wir wüßten wirklich keine schönere und sinnigere Innendekoration für das Vestibül eines gastlichen Hauses.

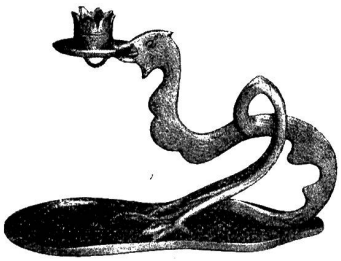


Fig. 4 zeigt einen Handleuchter, für den täglichen Gebrauch bestimmt. Es gibt wirklich keinen Rohstoff, der sich besser zur Herstellung von Leuchtern eignet, als das Schmiedeisen. Man muß nur dafür Sorge tragen, daß keine spitzen Teile daran sind, an welchen man sich verletzen könnte. Auch muß darauf Rücksicht genommen werden, daß der Leuchter standhaft ist. Für diese beiden praktischen Forderungen soll schon im künstlerischen Entwurf Sorge getragen werden. Dies ist nun sowohl bei Fig. 4 der Fall, wie auch bei Fig. 5, ein Aschen-

becher, der den Kampf des Georgsritters mit dem Drachen zur Darstellung bringt. Beide Objekte waren blank gebeizt und in modernen Renaissanceformen ausgeführt. Sie bilden, auf moderne oder altdeutsche Möbel gestellt, eine höchst wirksame und vornehme Innendekoration und sind dem goldglänzenden Bazarzeug in jeder Hinsicht weit überlegen. (Siehe Schulze-Naumburg häusliche Kunstpflege.)

Uebrigens ist die Verwendung solch kunstgeschmiedeter Hausgeräte absolut nicht neu und gab es namentlich während der Renaissance- und Rokoko-Zeit kaum ein besseres bürgerliches Haus, in dem solche Sachen fehlten.

**E. Beck**

**Pieterlen** bei Biel-Bienne

**Telephon** **Telephon**

Telegramm-Adresse:
PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

**Ia. Holzcement** **Dachpappen**
**Isolirplatten** **Isolirteppiche**
**Korkplatten**
und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**
**Deckpapiere**
roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen. 568

Es würde uns zu weit führen, auch noch die vielen übrigen ausgestellten Sachen zu erwähnen. Wer sich dafür interessiert, erbitte von den Ausstellern die bezüglichen Abbildungen, die gratis und franko versandt werden.

## Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Glaserarbeiten für das Bauamt II Zürich an J. G. Fluhrer in Zürich V, A. Weisheit in Zürich II, G. Kiefer in Zürich V, J. Hug in Zürich V, G. Abel in Zürich III und H. Hartung in Zürich V.

Die Schreinerarbeiten für das Schulhaus an der Kernstraße Zürich an Friedrich Boller in Zürich V, Hinnen & Co. in Zürich V, H. Hartung in Zürich V und G. Neumaier in Zürich IV.

Die Korrektion der Wiesenstraße St. Gallen (Demutstraße bis „Adler" St. Georgen) an Rossi-Zweifel, Bauunternehmer, in St. Gallen.

Bankgebäude-Neubau der Thurg. Kantonalbank in Weinfelden. Bauleitung: A. Brenner, Architekt, Frauenfeld. Maurerarbeiten an Mosheer & Kramer in Zürich und Schaad in Weinfelden; Steinhauerarbeiten an Lerch-Weber und König in Winterthur; Zimmerarbeiten an A. Bischof in Matzingen.

Katastervermessung Chur an J. Schwarzenbach, Kulturingenieur und Konkordatsgeometer, in Rüschlikon.

Schulhausbau Beckenried. Bauleitung: Wilh. Hanauer, Arch., Luzern. Maurer- und Verputzarbeiten an Jos. Gander und Frz. Murer in Beckenried.

Erstellung eines Spritzenhauses in Stadelmatt-Hünenberg (Zug) an Anton Meier, Zimmermeister, Hünenberg.

Steinwuhrbauten an der Linth. Ein Stück von 130 m Länge rechtseitig ob Gießen an Louis Ghielmetti, Schmerikon; 130 m an Pietro Tosoni, Uznach; linkseitig 130 m an Heinrich Kubli, Glarus; rechtseitig unterhalb Grynau 120 m an Louis Ghielmetti, Schmerikon. Bauführer: Wilhelm Fäh, Linthaufseher.

Erstellung eines Rollwuhres, zirka 730 Meter lang, am Rhein bei Halbmyl, Stadtgemeinde Chur, an J. A. Ackermann, Unternehmer, Mels (St. Gallen).

Erstellung einer Fabrik auf Station Erlen. Der ganze Bau (exkl. Malerarbeiten) an Ernst Wacker, Maurermeister in Riedt b. Station Erlen; Malerarbeit an Aug. Forster, Maler, Erlen. Pläne und Bauführung: H. Wiedenkeller, St. Gallen. Bauherr: K. Forster, Direktor, Stickerei Kronbühl, St. Gallen.

Lieferung von 23 Schulbänken für die Primarschule Geerlisberg an J. Boesiger, Bau- und Möbelschreinerei, Langenthal (Bern).

Lieferung von 70 vierplätzigen Primarschulbänken für die kath. Schulgemeinde Kirchberg (St. Gallen). 30 Stück für Kirchberg an Schiebel in Kirchberg; je 20 Stück für Bazenhaid an Eisenring in Itaslen-Bichelsee (Thurgau) und Kopp in Müselbach bei Bazenhaid.

Der Bau einer Straße von Valens nach Vafön, Gemeinde Pfäfers, an Enderli & Wiher in Maienfeld-Jenins.

## Verschiedenes.

**Bauwesen in Zürich.** Beim Großen Stadtrat wird für die Errichtung versetzbarer eingeschoßiger Schulgebäude an der Mutschellenstraße für 2 Abteilungen, am Helvetiaplatze für 2 Abteilungen und an der Hohlstraße für 4 Abteilungen ein Kredit von Fr. 134,000 auf Rechnung des außerordentlichen Verkehrs des Jahres 1904 nachgesucht.

— Im Maschinenhaus im Letten soll ein Drehstrommotor aufgestellt werden, der 13,000 Fr. kostet.

**Bauwesen in Bern.** Der Gemeinderat verlangt vom Stadtrat die Ermächtigung zum Verkauf eines ungefähr 400 m² haltenden Bauplatzes im obern Teile des Monbijou, bei der Ecke Sulgeneck-Kapellenstraße, an den Israelitischen Kultusverein, zum Preise von Fr. 55 für den Quadratmeter. Der Käufer verpflichtet sich, auf der Vertragssache kein anderes Gebäude als eine Synagoge zu erstellen. Er übernimmt für sich und seine Nachbesitzer zu Gunsten des Areals des Mädchensekundarschulhauses die Verpflichtung, auf der Vertragssache weder eine Wirtschaft noch ein lärmendes Gewerbe zu